

Friktions-Kreisel- Schrauben-Pumpe => STH Pumpe (Schauberger- Tesla- Hediger - Pumpe)

Beschreibung:

- Bei dem Projekt handelt es sich um die Weiterentwicklung einer neuartigen, naturrichtig ausgelegten Pumpenkonstruktion.
- Im Unterschied zu den herkömmlichen Pumpen fördert diese das Wasser schonend und mit dem Effekt, das Wasser qualitativ zu verbessern oder zumindest nicht massiv zu schädigen.
- Als Vorbild für die STH Pumpe dienten die Erkenntnisse von V. Schauberger zur Mediumsführung und die praktischen Lösungen von N. Tesla zu andersartigen Pumpverfahren (Teslapumpe).
- Das STH Pumpverfahren kombiniert die Wirkprinzipien einer Friktions-, Schrauben- und Kreiselpumpe.
- Zahlreiche Funktionmodelle sind vorhanden und zum Teil im Einsatz.

Projekt:

- Die Hauptaufgabe des Projekts besteht darin, ein geeignetes Herstellungsverfahren für den Pumpenrotor zu finden oder zu entwickeln.
- Mit diesem Verfahren müssen verschiedene Rotoren zu Testzwecken gebaut werden und deren Wirkung in der Pumpe folgendermaßen untersucht werden:
 - Volumenstrom und Druckhöhe im Bezug auf die Eingangsleistung
 - Wirkungsgradmessung
 - Energetische Wasseruntersuchungen (z.B. Biophotonenabstrahlung)
 - Qualitative Wassertests (z.B. bildgebende Verfahren)
- Passende Komponenten, Motor- und Gehäuselösungen finden.

Ziele:

- Geeignetes und günstiges Herstellungsverfahren für die Rotoren einsetzbar haben
- Beste Rotorform entwickeln.
- Passende Gehäuse- und Antriebslösungen entwickeln.
- Aussagekräftige Messungen aufweisen können.

Kosten:

- | | |
|---|------------------|
| - Herstellungsverfahren entwickeln oder finden | € 4000.- |
| - Versuchsrotoren produzieren | € 1000.- |
| - Versuche durchführen | € 2000.- |
| - Änderungen und Verbesserungen durchführen | € 1500.- |
| - Passende Lösungen der weiteren Komponenten finden | € 2000.- |
| - Dokumentation erstellen | € 500.- |
| Summe: | € 11000.- |

- Bilder verschiedener STH Pumpen und Pumpenteile:

